

# Antrag auf Errichtung eines inklusiven Spielplatzes in der Hansestadt Stendal

Fraktion SPD/FDP/Ortsteile im Stadtrat der Hansestadt Stendal, 28.06.21

## Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal möge beschließen:

- 1) Die Hansestadt Stendal wird beauftragt schnellstmöglich (innerhalb von 4 Monaten) einen geeigneten Standort für die Errichtung eines inklusiven Spielplatzes oder den Umbau eines bereits vorhandenen Spielplatzes in einen inklusiven Spielplatz (inklusive Spielgeräte und barrierefreie Zuwege) zu finden.
- 2) Die Hansestadt Stendal wird beauftragt zu prüfen, welche Fördermöglichkeiten (siehe Seite 1) es für den Bau eines inklusiven Spielplatzes gibt und die notwendigen Anträge zu stellen.
- 3) Die Hansestadt Stendal wird beauftragt die Errichtung eines inklusiven Spielplatzes oder den Umbau eines bereits vorhandenen Spielplatzes in einen inklusiven Spielplatz zu veranlassen und schnellstmöglich (bis 31.12.2023) umzusetzen (Beispiel siehe Seite 3). Es wird angestrebt, mit Unterstützung der Kinder- und Jugendinteressenvertretung der Hansestadt Stendal, die Wünsche der Kinder miteinzubeziehen.

## Begründung:


Gemäß Artikel 7 der UN-Behindertenrechtskonvention - Kinder mit Behinderungen – treffen die Vertragsstaaten alle erforderlichen Maßnahmen, um zu gewährleisten, dass Kinder mit Behinderungen gleichberechtigt mit anderen Kindern alle Menschenrechte und Grundfreiheiten genießen können.

Dazu gehört auch die uneingeschränkte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, was auch den Besuch eines Spielplatzes umfasst.

Bislang gibt es für Kinder und/oder Eltern/Großeltern mit Beeinträchtigung in Stendal keine Möglichkeit einen Spielplatz zu besuchen, der aufgrund seiner Beschaffenheit barrierefrei zugänglich ist.

Für einen inklusiven Spielplatz spielt insbesondere die Zugänglichkeit (Untergrund als Kunststofffläche, damit Personen im Rollstuhl/mit Rollator/Gehbock Zugang zu den Spielgeräten haben) und die Auswahl der Spielgeräte eine Rolle.

Auch in der Hansestadt Stendal sollen alle Kinder gemeinsam unbeschwert toben können!



**Dr. Herbert Wollmann**  
Fraktionsvorsitzender



**Dr. Wiebke Bretschneider**  
Sachkundige Einwohnerin

## Fördermöglichkeiten „Inklusiver Spielplatz Stendal“

### Spendenprojekt „Aktion Mensch: Stück zum Glück: Inklusive Spielplätze für mehr Miteinander“

Gemeinsam auf Inklusionskurs: In Kooperation mit REWE und Procter&Gamble engagiert sich die Aktion Mensch für den Bau inklusiver Spielplätze in Deutschland:

- <https://www.aktion-mensch.de/ueber-uns/kooperationen/stueck-zum-glueck.html>

Der folgende Link enthält eine Liste der inklusiven Spielplätze in Deutschland. Insgesamt gibt es 27. In Sachsen-Anhalt **null**.

- <https://www.rewe.de/nachhaltigkeit/unsere-ziele/projekte/stueck-zum-glueck/>

### Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen zur Umsetzung des Landesaktionsplans Sachsen-Anhalt zur Umsetzung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen „einfach machen“ – Unser Weg in eine inklusive Gesellschaft

- <https://sozialagentur.sachsen-anhalt.de/downloads/richtlinie-landesaktionsplan/>

### Spielplatzrechner

<https://www.spielplatzrechner.de/wissen/spielgeraete/spielplatzbau-inklusive-oeffentlicher-spielplatz/>

- Spielplatzbau
  - > Spielplatz – Klettern | Rutschen | Balancieren
  - > Spielplatz – Bewegung | Outdoor-Fitness
- Fallschutzbeläge
  - > Fallschutz (in m<sup>2</sup>)

### Was macht einen inklusiven Spielplatz aus?

- Befahrbarkeit und Zuwegung
- synthetischer Fallschutz
  - EPDM ist sehr beständig gegen Witterungseinflüsse
  - hat eine hohe Elastizität - ist ein stoßdämpfender Spielplatzboden
  - der Belag rutschhemmend und es entstehen keine Löcher unter viel bespielten Geräten wie z.B. im Sand unter einer Rutsche
  - da der Belag wasserdurchlässig ist, trocknet er schnell
  - er wirkt schallmindernd (von Vorteil auf vielbespielten Spielplätzen in der Stadt)
- besonderes Farbkonzept, um Kindern mit Sehbehinderung und mit Wahrnehmungsschwierigkeiten die Orientierung erleichtern
  - Farben mit starken Kontrasten zur Orientierung
  - Wegebegrenzung aus sehr hellen Bordsteinen und die Wege z.B. dunkelgrau, fast schwarz
  - Farbwahl des synthetischen Fallschutzes, z.B. Kombination blau und gelb (Mango)
- Vogelnestschaukel: alle Kinder können miteinander spielen (es gibt auch Rollstuhlschaukeln, aber das Schaukelgefühl im Rollstuhl festgeschnallt sitzend ist nicht so intensiv, wie frei liegend in einer Nestschaukel)
- ein für Rollstühle befahrbares Karussell
- rollstuhlgerechte Tischtennisplatte

# ONKEL RUDI Ein Spielplatz für alle!

